

Presseinformation

„Die Unsichtbaren“ – Foto-Ausstellung über obdachlose Menschen im DB Museum Nürnberg zu sehen

Eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien erzählen von Menschen Not • zu sehen ab 24. Januar 2017 im DB Museum Nürnberg

(Nürnberg/Berlin, Januar 2017) Die Deutsche Bahn Stiftung holt ihre viel beachtete Foto-Ausstellung „Die Unsichtbaren“ in das stiftungseigene DB Museum nach Nürnberg. Ab dem 24. Januar 2017 sind die großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien zu sehen. Sie erzählen von persönlichen Geschichten und Schicksalen wohnungsloser Menschen. Die Schau fördert die Sensibilität für das Thema Obdachlosigkeit und macht auf die individuellen Schicksale der betroffenen Frauen und Männer aufmerksam.

Rund 330.000 Menschen leben Schätzungen zufolge in Deutschland auf der Straße, gesellschaftlich gemieden und „unsichtbar“. Wer sind sie? Warum sind sie auf der Straße gelandet? Was bedeutet es, obdachlos zu sein? Der Fotograf Reto Klar und die Autorin Uta Keseling von der Berliner Morgenpost suchten nach Antworten – bei den Betroffenen selbst. Über mehrere Wochen begleiteten die Reporter in der Bahnhofsmision am Berliner Bahnhof Zoo deren Alltag. Kurzerhand wurde der Heizungskeller zum Fotostudio umfunktioniert – es entstanden insgesamt 52 Foto-Porträts von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen kein Zuhause mehr haben.

Die hieraus entwickelte Ausstellung „Die Unsichtbaren“ war zwischen 2014 und 2016 auf Tour und an Deutschlands großen Bahnhöfen zu sehen. Mehrere tausend Besucher sahen die Bilder unter anderem in Essen, Görlitz, Mannheim, Leipzig oder auch in Berlin. 2017 werden die Bilder im Rahmen einer Sonderschau im DB Museum Nürnberg erneut ausgestellt.

Parallel zur Ausstellung ist der Bildband „Unsichtbar. Vom Leben auf der Straße“ erschienen, dessen Reinerlös den bundesweiten Bahnhofsmisionen zugutekommt. Mehr unter <http://unsichtbar.morgenpost.de/>

Die Deutsche Bahn Stiftung engagiert sich intensiv für obdachlose Menschen und unterstützt unter anderem lokale Hilfe-Netzwerke sowie die Arbeit der Bahnhofsmisionen bundesweit. Damit will die Stiftung einen Beitrag leisten, um Menschen vom Rand der Gesellschaft zurückzuholen in unsere gesellschaftliche Mitte.

Hinweis für Redaktionen: Bilder der Ausstellungsreihe stehen in der Mediathek der Deutschen Bahn unter mediathek.deutschebahn.com unter dem Stichwort „Die Unsichtbaren“ zur Verfügung.

Presseinformation

Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH

Menschen in Not helfen und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen – dafür steht die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH. Unter der Schirmherrschaft von Christina Rau bündelt die Stiftung das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland sowie das DB Museum mit seinen drei Standorten Nürnberg, Koblenz und Halle an der Saale. Unter dem Leitgedanken **Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen.** baut die Stiftung das Engagement zusammen mit erfahrenen Partnern weiter aus und setzt die Arbeitsschwerpunkte dafür in den Bereichen Bildung, Ehrenamt und gesellschaftliche Integration. Die Deutsche Bahn Stiftung knüpft damit an die Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben.
www.deutschebahnstiftung.de

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297-56107
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de